Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 19. September 2019 um 12:02 Uhr

Mann sprach immer wieder Mädchen an - Polizei hatte Präsenz verstärkt

Er stand heute Morgen schon wieder vor Schulen auf Lauer: 57-Jähriger endlich in psychiatrische Klinik eingewiesen

Donnerstag 19. September 2019 - **Hannover (wbn). Er war schon wieder da! Der 57 Jahre alte Mann, der immer wieder um ein- und dieselben Schulen in der Südstadt von Hannover herumgeschlichen ist und Kinder in ziemlich eindeutiger Absicht angesprochen hat, ist nunmehr in eine psychiatrische Klinik weggesteckt worden.**

Er hatte es heute Morgen offenbar schon wieder probieren wollen und war vor den Schulen am Altenbekener Damm aufgetaucht. Und dies nachdem schon in den vergangenen Tagen eine sogenannte Gefährderansprache seitens der Polizei erfolgt war. Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten erst gestern Abend ausführlich darüber berichtet.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der ergänzende Polizeibericht: "Ein 57 Jahre alter Mann, der am vergangenen Freitag (13.09.2019) sowie am Montag (16.09.2019) mehrere Kinder in der hannoverschen Südstadt angesprochen hat, ist heute Morgen von Polizisten erneut im Umfeld von Schulen am Altenbekener Damm angetroffen worden. Der 57-Jährige ist daraufhin in Gewahrsam genommen und anschließend in eine psychiatrische Klinik eingewiesen worden.

Der 57-Jährige hatte am vergangenen Freitag sowie am Montag mehrere Schülerinnen im unmittelbaren Umfeld von Schulen am Altenbekener Damm angesprochen, ihnen teilweise Geld für die Hilfe beim Babysitten angeboten und sie gebeten, ihn zu begleiten. In allen Fällen kam es zu keinen weiteren Handlungen, nachdem entweder die Schülerinnen weggelaufen waren oder sich der Verdächtige entfernte, nachdem die Mädchen sich auf das Gelände ihrer jeweiligen Schule begeben hatten.

Durch intensive Ermittlungen kamen alarmierte Beamte des Polizeikommissariats Südstadt am Dienstag (17.09.2019) auf die Spur des 57 Jahre alten Mannes.

Erkenntnissen zufolge hatte dieser bereits am 21.07.2019 in der Südstadt versucht, eine

16-Jährige in sein Auto zu ziehen. Ein Strafverfahren wegen des Verdachts der versuchten Freiheitsberaubung war die Folge.

Polizeibeamte trafen den Verdächtigen am Mittwochmorgen (18.09.2019) im Bereich des Altenbekener Damms an und nahmen ihn in Gewahrsam. Im Rahmen einer Befragung gab er zu, in den letzten Tagen mehrere Mädchen angesprochen zu haben.

Nach Prüfung der aktuell vorgefallenen Sachverhalte hatten sich für die Ermittler keine Hinweise auf ein strafrechtlich relevantes Verhalten des 57-Jährigen ergeben. Er wurde aus diesem Grund am Mittwoch nach Durchführung einer Gefährderansprache wieder entlassen (wir haben darüber berichtet). Nachdem die Polizei heute Morgen (19.09.2019) ihre Präsenz im Bereich der Schulen in der Südstadt erhöht hatte, trafen sie den 57-Jährigen abermals im dortigen Umfeld an. Zum Ansprechen von Kindern war es offenbar noch nicht gekommen.

Der 57-Jährige wurde daraufhin erneut in Gewahrsam genommen und anschließend durch eine Amtsärztin in eine psychiatrische Klinik eingewiesen.“